

## RAUM UND ZEIT

HTWK Leipzig

Trefftz-Bau, Hörsaal A1.40 | Nieper-Bau, Hörsaal 001  
Gustav-Freytag-Str. 43 - 45 | Karl-Liebknecht-Str. 134

17. April 2024 bis 17. Juli 2024  
Mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr

## STUDIUM GENERALE

Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studierende, die sich die Teilnahme im Studium generale anrechnen lassen wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.

Für die Bestätigung der Teilnahme muss im Anschluss an den jeweiligen Vortrag ein kurzer Reflexionstext verfasst und über OPAL eingereicht werden, ebenso ein Reflexionsbericht zum Abschluss der Reihe. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite.

## ANKÜNDIGUNG PER E-MAIL

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über öffentliche Vorträge an der HTWK Leipzig. Wenn Sie sich in unseren E-Mailverteiler eintragen, erhalten Sie jeweils zu Wochenbeginn einen knappen Hinweis auf die aktuellen Veranstaltungen.

Programm der Ringvorlesung und Anmeldung zum E-Mailverteiler: [www.htwk-leipzig.de/public](http://www.htwk-leipzig.de/public)

## LIVE-ÜBERTRAGUNG

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Wir übertragen die Vorträge live ins Internet und stellen die Aufzeichnung in der Regel binnen 24 Stunden online. [www.htwk-leipzig.de/live](http://www.htwk-leipzig.de/live)

## LAGEPLAN



## IMPRESSUM

Herausgeber

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

University of Applied Sciences

Bereich Hochschulkolleg | Studium generale

Kontakt

Janika Wersig

Telefon +49 341 3076-6211

E-Mail [studiumgenerale@htwk-leipzig.de](mailto:studiumgenerale@htwk-leipzig.de)

Gestaltung Josefine Gerlach

Redaktionsschluss 01.04.2024

## STUDIUM GENERALE

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG



Sommersemester 2024

**HTWK**

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig

## FREIHEIT VERSTEHEN

Freiheit gehört zu den konstituierenden Werten der liberalen Gesellschaft. Das Versprechen, diese Freiheit für jede Bürgerin und jeden Bürger zu garantieren und zu wahren, gehört zum demokratischen Selbstverständnis. Immer wieder und immer häufiger hört man aber, „der Staat“ würde die Freiheiten des Bürgers beschneiden: Die zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen erlassenen Gesetze und Verordnungen mutieren in den Reden der Populisten zu Zwangsmaßnahmen, die den grundrechtlich garantierten Freiheiten zuwiderlaufen. Was ist das also für eine Freiheit, die hierzulande oft mit dem Begriff Wohlstand daherkommt?

Offenbar handelt es sich dabei meist um ein sehr individuelles Verständnis von Freiheit, das lediglich ein Freisein von Beschränkungen und Hindernissen meint. Es stellt sich die Frage, ob es sich dabei nicht um einen stark verkürzten Begriff von Freiheit handelt, der nur auf den ersten Halbsatz von Artikel 2 des Grundgesetzes zielt, dem Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. In einer Gesellschaft ist eine solche Freiheit aber zwingend nur mit einer Einschränkung denkbar: Sie endet, wo die Rechte anderer verletzt werden. Der Begriff Freiheit bedeutet also sehr viel mehr als individuelle Handlungsfreiheit. Er geht einher mit Verantwortung, mit Rechten und Pflichten, und letztendlich ist Freiheit abhängig von einem Gemeinwesen, in das ein Individuum eingefügt ist.

Im Wissenschaftsjahr 2024, das der Freiheit gewidmet ist, wollen wir uns über politische, soziale und ökonomische Themen dem Begriff der Freiheit nähern, wobei zunächst wirkmächtige Konzepte von Freiheit grundlegend vorgestellt werden sollen. Im Anschluss daran soll Freiheit jeweils erörtert werden im Hinblick auf ihr Spannungsverhältnis u. a. zum Recht, zum Eigentum, zu Repräsentation und Teilhabe in der Gesellschaft, zur Identitätspolitik, zu Arbeit und Armut bzw. Reichtum.

17.04.2024 | außerplanmäßig Nieper-Bau, Hörsaal NI001  
Herrschaft versus Freiheit? Herrschaft durch Freiheit! Über die Anfänge des politischen Liberalismus  
Prof. Thomas Kater  
Universität Leipzig

24.04.2024  
Freiheit, Unfreiheit, Befreiung. Überlegungen zur Vielschichtigkeit des Freiheitsbegriffs  
Dr. Christian Schmidt  
Humboldt-Universität zu Berlin

08.05.2024  
Meine Freiheit, deine Freiheit, unsere Freiheit: Wie soll das gehen und was kann Bildung bewirken?  
Dr. Luise Fischer  
Universität Leipzig

15.05.2024  
Realistischer Liberalismus  
Prof. Mario Brandhorst  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

22.05.2024  
„Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“ – Überlegungen zur Repräsentationskrise  
Prof. Rebecca Pates  
Universität Leipzig

29.05.2024  
Macht Lohnarbeit frei? Zur Trennung von Produktion und Gewissen in alltäglichen Arbeitsprozessen  
Prof. Klaus Dörre  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

05.06.2024  
Autoritärer Populismus, die Freiheit und das Recht  
Hannah Beck, Janos Richter  
Verfassungsblog, Thüringen Projekt

12.06.2024  
Emanzipation und Befreiung  
Prof. Dr. Marc Rölli  
Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig

19.06.2024 | 19:00 Uhr im Audimax der Uni Leipzig  
Sicherheit in Zeiten hybrider Bedrohung  
Stephan J. Kramer  
Verfassungsschutzpräsident Thüringen

26.06.2024  
The real Villain of our Age. Kant und der Libertarismus  
Yann Schosser, Maximilian Huschke  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

03.07.2024  
Armut Macht Ohnmacht – Strategie der Ermutigung  
Michael David  
Diakonie Deutschland

10.07.2024  
Identitätspolitik: Freiheitseinschränkung oder Freiheitsermöglichung?  
Dr. Karsten Schubert  
Humboldt-Universität zu Berlin

17.07.2024  
Muss das sein? Über Sachzwänge und Zwänge überhaupt  
Dietmar Dath  
Schriftsteller